



Landesinstitut für Hörbehinderte

**Die
Hör-Frühförderung
Salzburg
stellt sich vor**



Hör-Frühförderung im LIH
Gailenbachweg 3, 5020 Salzburg
Tel: 0662-43 11 47 DW 35, Fax DW 27,
Email hoer-ff@lih.salzburg.at



Gründung

- In den siebziger Jahren begann im LIH die Hausspracherziehung.
- 1990 begann die mobile Hausspracherziehung.
- 1994 wurde die Basis für die heutige Hör-Frühförderung gelegt.



Aufgaben

- Frühe Förderung und Elternanleitung für hörbehinderte Kinder und Familien vom Zeitpunkt der Entdeckung des Hörschadens bis zur Einschulung.
- Frühe Förderung und Elternanleitung für hörende Kinder gehörloser Eltern.



Wir bieten an

- Hör-Frühförderung
- Elternberatung und -anleitung
- Musikalische Förderung
- Sprachförderung
- HÖRMOBI

Unser Team - *Chefetage*



Fr. Rosemarie Liebminger
Leitung LIH



Fr. Agnes Neureiter
Kordinatorin Hör-Frühförderung



Unser Team – *Hör-Frühförderung*



Birgitt Bischof
Sozialpädagogin



Barbara Simon
Frühförderin
Sonderkindergartenpädagogin
HÖRMOBI



Unser Team – *Hör-Frühförderung*



Mag. Dr. Verena Swoboda
Frühförderin,
(Sonder- und Heil-) Pädagogin

Unser Team – *Musik und Sprache*



Gabriele Reiter
Sprachpädagogin



Mag. Dr. Ulrike Stelzhammer
Musikpädagogin

Hör-Frühförderung in Salzburg





Frühförderung – Frühe Förderung

Hörschädigungen werden immer früher erkannt, darum ist eine Hörgeräteversorgung im Säuglingsalter keine Seltenheit mehr. Unsere Frühförderung beginnt deshalb so früh wie möglich.

Frühförderung ist ein Angebot für hörbehinderte Kinder und Eltern vom Zeitpunkt der Entdeckung des Hörschadens bis zur Einschulung.

Hör-Frühförderung ist viel mehr als „Arbeit am Kind“, sie umfasst sowohl die Förderung des Kindes als auch die Elternanleitung und –beratung.

Das Land Salzburg finanziert die Hörfrühförderung zur Gänze. Die Familien – Land, Stadt Salzburg - haben die Möglichkeit einer wöchentlichen Betreuung in Form von Hausbesuchen oder ambulanten Einheiten im LIH.



Hör-Frühförderung in der Anfangszeit bedeutet

- Anmeldung bei der Koordinatorin der Hör-Frühförderung zum Erstgespräch
- Beginn der Hör-Frühförderung
 - Unterstützung bei der Versorgung und Akzeptanz der technischen Hilfsmittel (HdO, CI, Cross, Knochenleitungshörer,...)
 - Beratung der Eltern / Hilfe bei der Annahme der Hörbehinderung
 - Hilfe zum Wiedererlangen einer „Normalität“ im Alltag, damit eine Hör-Sprachanbahnung geschehen kann.
 - Alters- und entwicklungsgemäße Spiele zur Hör-Sprachförderung anbieten und empfehlen



Unsere pädagogischen Ansätze

Das Hauptziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, dem Kind den Erwerb kommunikativer Kompetenzen zu ermöglichen, um in sprachliche Interaktion zu treten.

Individuelle Hör- Sprachförderung nach folgenden Ansätzen:

- Auditiv-verbaler Ansatz
- Bilingualer Ansatz
- Gebärdensprachlicher Ansatz
- Natürlich hörgerichteter Ansatz





Wir bieten

- Unterstützung, Beratung, Begleitung der Familie aufgrund der durch die Hörbeeinträchtigung veränderten Situation – v.a. auch Einbeziehung der Geschwister.
- Unterstützung, Anleitung bei der täglichen Handhabung technischer Hilfsmittel.
- Hörspezifische sowie ganzheitliche Entwicklungsförderung in Zusammenarbeit mit den Eltern.
- Pädagogische Förderung der Kinder und Anleitung der Eltern:
 - Vermittlung der Grundlagen des Hörens, wie z.B. Geräusche/Sprache wahrnehmen, unterscheiden und zuordnen können.
 - Förderung von Hören und Sprechen im Alltag. Schaffung einer passenden Hörumgebung.
 - Kommunikativ-sprachliche und sensomotorische Förderung



Wir bieten

- Gebärdensprachlich orientierte Förderung und Beratung.
- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung für die technische Versorgung (z.B. CI,...)
- Unterstützung, Beratung bei der Eingliederung Ihres hörbehinderten Kindes in Kindergarten und Schule.
- Eltern-Kind-Veranstaltungen, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen, Gebärdenkurse
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit ÄrztInnen, TherapeutInnen, PsychologInnen, HörgeräteakustikerInnen, Kindergartenpädagoginnen

Praxis in der Hör-Frühförderung





Hör-Frühförderung in der Praxis

- Vermittlung der Grundlagen des Hörens
- Kommunikation, Interaktion
- Wahrnehmen- Reagieren- Unterscheiden- Erkennen
- Sprache: Unterscheiden, Erkennen von Stimme, Sprachlauten, Wortmaterial, Wortschatzaufbau, Grammatik
- Sprechen: Imitieren, Produzieren von Geräuschen, Singen, Sprachmelodie, Lauten, Wörter,...
- Erstellen visueller Hilfen: Wochenplan, Tagebuchmappe, Fotomappe
- Vorschläge für die Förderung im Alltag
- Vermittlung von Kontakten

So kommen Sie zu uns



Hör-Frühförderung

Landesinstitut für Hörbehinderte

Gailenbachweg 3

5020 Salzburg

Tel: 0662/43114735

Fax: 0662/43114727

E-mail: hoer-ff@lih.salzburg.at

Anreise mit dem PKW

A1 Abfahrt Salzburg Mitte

Anreise mit dem O-Bus

Haltestelle Eshaverstrasse



Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit